6.4 Platz Gustav-Adolf-Gedächtniskirche	Projekt begonnen	Stand 24.04.2022
"Blau-Grüner Gustav"		
Strategischer Handlungsraum	Erweiterte Innenstadt	
1.904.		
Leitidee	Freiräume qualifizieren und mehrfachnutzen	
Handlungsfeld Aktionsplan	Grüne Stadtplätze	

# Räumliche Einordnung

Urban gelegener zentraler Stadtplatz an der Allersberger Straße in Gibitzenhof. Der Platz befindet sich in einem dicht besiedelten und mit Stadtgrün stark untervorsorgten Umfeld. Der großzügige Platz ist eingebettet in eine städtebaulich einheitliche Architektur aus der Zeit der Industrialisierung entlang der Allersberger Straße. Die denkmalgeschützte Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, ein monumentaler Backsteinbau, prägt die Platzfläche. Zudem ist der Platz auch Kirchenvorplatz und dient der Erschließung des öffentlichen Hallen- und Freibads "Südstadtbad".

Es gibt Nord-Süd-verlaufende Rad- und Gehwegverbindungen, eine auf der Westseite durch den Kirchenhof zur Annastraße/Wirthstraße und eine entlang der Allersberger Straße. Radfahrende kreuzen den Platz.



Lageplan Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche inkl. Umfeld

### Lage

Gemarkung: Gibitzenhof

Fl. Nrn.: 228/0 (TF), 228/8, 228/9, 228/10, 228/15, 235/2 (TF), (ggf. inkl. 231/0 und 232/18)

### Fläche

 $7.750~\text{m}^2$  inkl. Annastraße und öff. Grünfläche (Platz: ca.  $4.900~\text{m}^2$ , Annastraße: ca.  $1.850~\text{m}^2$ , Grünfläche: ca.  $1.000~\text{m}^2$ )

### **Planungsbereich**

PB 7

# Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen

- 65 ha

# Annashaga Annash

Luftbild Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche inkl. Umfeld

# Rahmenbedingungen und Ziele

Der aktuell stark versiegelte Platz besitzt einen guten Baumbestand, lässt dennoch Aufenthaltsqualität vermissen. Eine klimagerechte Umgestaltung und Aufwertung ist anzustreben.

Ziel ist die Schaffung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Die klimagerechte Platzgestaltung soll das Schwammstadtprinzip aufgreifen. Dabei soll das anfallende Niederschlagswasser vor Ort gespeichert werden und in Hitzeperioden durch Verdunstungskälte das lokale Mikroklima verbessern. Hierzu soll der Platz entsiegelt und stärker begrünt werden. Der Einsatz wasserfähiger Beläge ist zu prüfen. Rückhalt, Versickerung, Verdunstung und Kühlung sollen als komplexes System zusammenwirken

Neue und attraktive Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen einladen.



Foto: Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Fotograf: G.Illig)

Der bestehende Baumbestand soll erhalten und mit neuen klimagerechten Bäume ergänzt werden.

Begrünte Fassaden (z.B. am Südstadtbad) und Wasser als Gestaltungselement können die Kühlungseffekte unterstützen und den Platz attraktiver gestalten.

Eine Funktionstrennung für den Fuß- und Radverkehr ist sinnvoll. Das Kreuzen des Platzes durch Radfahrende soll vermieden werden. Hierzu soll auch der bestehende Radweg entlang der Allersberger Straße optimiert werden.

Die nördlich angrenzende Annastraße soll in die Planung mit einbezogen und aufgewertet werden. Hier besteht das Potenzial zur Verkehrsberuhigung und Stellplatzreduzierungen zu Gunsten des Grünund Freiraums sowie von Straßenbaumpflanzungen.

Die nördlich liegende Grünfläche an der Annastraße/Wirthstraße bietet ebenfalls Aufwertungspotenzial



Foto: Platz Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Fotograf: M. Tröger)

Kosten	ges. ca. 4.000.000 €
Finanzierung / Zuschüsse	MIP Masterplan Freiraum
Bürgerbeteiligung	Öffentliche Beteiligung inkl. einer Beteiligung des Senio- rennetzwerks bzw. Stadtseniorenrats im Rahmen der Ob- jektplanung
Zeitplan und Vorgehensweise	2022/2023: Vorentwurfs-/Entwurfsplanung 2024/2025: Ausführungsplanung 2026: Baubeginn
Planerische und rechtliche Vorgaben	FNP: Fläche für Gemeinbedarf; Denkmalschutz: Baudenkmal Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, westlich angrenzend: Bau-/ Bodendenkmal ehem. Herrensitz Petzenschloss; Teil der konzipierten Süstadt.Klima.Meile, prioritäre Maßnahme und eines der fünf Maßnahmenkomplexe gem. Freiraumkonzept Nürnberger Süden
Federführung	Stpl/4GS-1 mit SÖR/1-G, Vpl, UwA, SÖR/1-A und SÖR/1-S
Aktueller Sachstand	Grundlagenermittlung
Projekt in Ausschüssen	-